

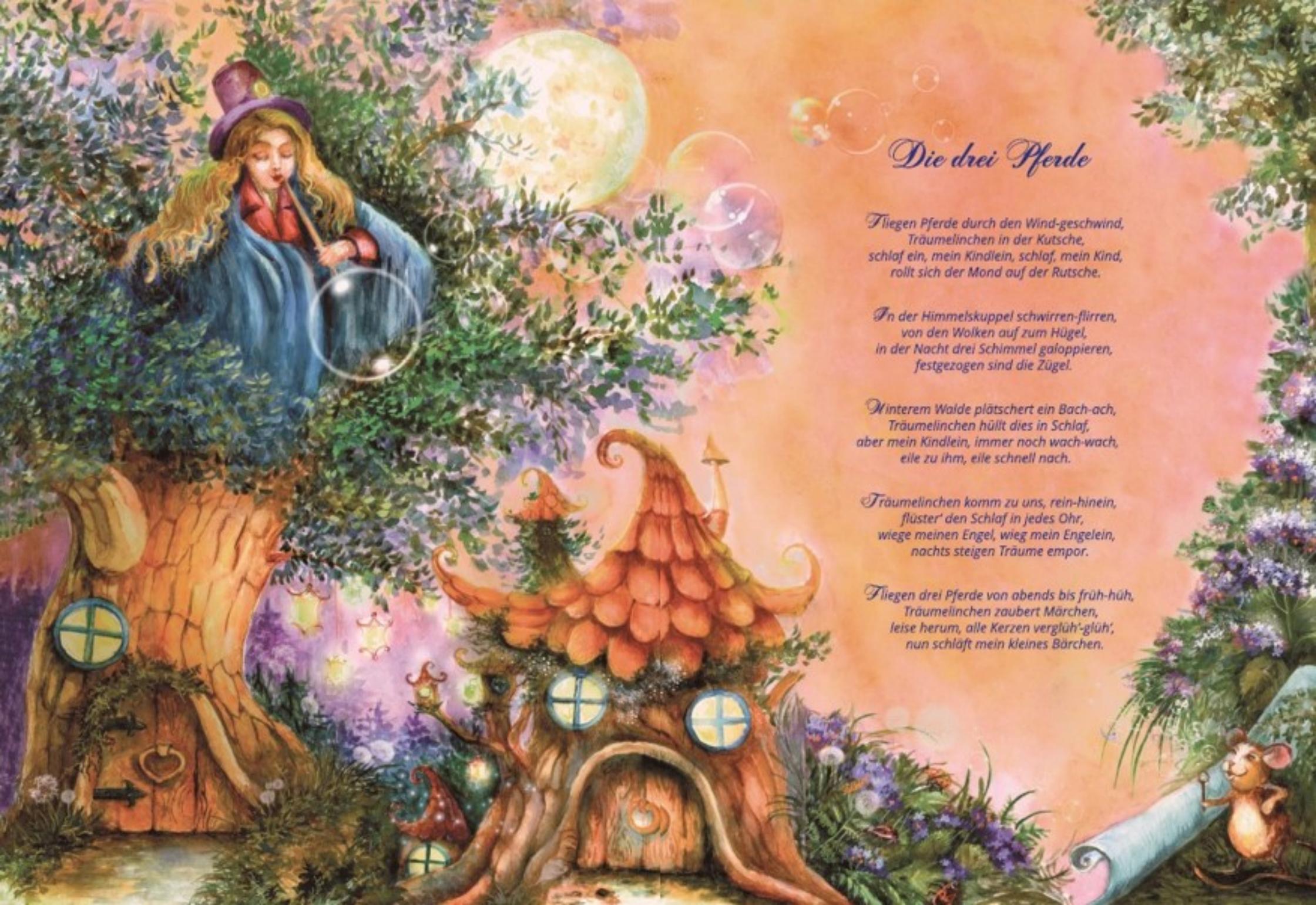
von Maria Genschowank & Elise Neumann



Tilli-Tilli-Taff

Träume sind im Schlaf





Die drei Pferde

Fliegen Pferde durch den Wind-geschwind,
Träumelinchen in der Kutsche,
schlaf ein, mein Kindlein, schlaf, mein Kind,
rollt sich der Mond auf der Rutsche.

In der Himmelskuppel schwirren-flirren,
von den Wolken auf zum Hügel,
in der Nacht drei Schimmel galoppieren,
festgezogen sind die Zügel.

Winterem Waide plätschert ein Bach-ach,
Träumelinchen hüllt dies in Schlaf,
aber mein Kindlein, immer noch wach-wach,
eile zu ihm, eile schnell nach.

Träumelinchen komm zu uns, rein-hinein,
flüster' den Schlaf in jedes Ohr,
wiege meinen Engel, wieg mein Engelein,
nachts steigen Träume empor.

Fliegen drei Pferde von abends bis früh-hüh,
Träumelinchen zaubert Märchen,
leise herum, alle Kerzen verglüh'-glüh',
nun schläft mein kleines Bärchen.